


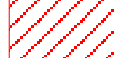


# Räumliches Entwicklungskonzept Hochmontafon Gemeinde Gaschurn

## Ziele zur Siedlungsentwicklung

### Legende

-  Regionale Grünverbindung III freihalten
-  Grünverbindung freihalten
-  Waldabstand (mindestens eine Baumlänge) einhalten
-  Rote Gefahrenzone von Bebauung freihalten

### Gliederung des Siedlungsgebiets (schematisch)

-  Dorfzentrum / Ortsteilzentrum
-  Vorrangig Wohnnutzung
-  Vorrangig nachbarschaftsverträgliche Mischnutzung (Wohnen - Gewerbe)
-  Vorrangig betriebliche Nutzung
-  Siedlungsweiler, punktuelle bauliche Abrundung möglich
-  Vorrangig Sport- / Freizeitnutzung
-  Entwicklungsreserve für Wohnnutzung, nach Gesamtkonzept entwickeln
-  Entwicklungsreserve für nachbarschaftliche Mischnutzung (Schwerpunkt Gewerbe), nach Gesamtkonzept nachbarschaftsverträglich entwickeln
-  Entwicklungsreserve für Sport- / Freizeitnutzung
-  Standort für Gemeindeinfrastruktur
-  Bauflächenwidmung aufgrund Roter Gefahrenzone anpassen, prüfen
-  Neue Straßenverbindung prüfen
-  Ortsbildlich bedeutsames Objekt / Ensemble bei Entwicklung berücksichtigen
-  Denkmalsgeschütztes Gebäude erhalten
-  Ortsbildlich problematischer Bereich, Gestaltungsmängel sanieren
-  Wichtige Blickbeziehung (schematisch) offen halten
-  Erholungsachse sichern
-  Skiabfahrt sichern / prüfen

Stand: Juni 2009

Maßstab: 1 : 5.000 (A3)

Quelle: BEV, DKM Gaschurn 4.4.06, DKM St. Gallenkirch 22.3.06, GDB 02.2007; Amt der VlbG. Landesregierung - VOGIS Geobasisdaten, Orthophotos 2006; Waldentwicklungsplan; Stand Montafon; Gemeinde Gaschurn; Gemeinde St. Gallenkirch; VIW Hochspannungsfreileitungen 18.1.2007; Bundesdenkmalamt 01.2007; Eigene Erhebungen

Projekt: 02a-gasch+stgk-rek\_zielplan\_0805.apr

Verfasser: Dipl.-Ing. Alfred Eichberger

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Herbert Bork  
Dipl.-Ing. Edgar Hagspiel

0 50 100 150 200 250 300 Meter

